



Aktuelles aus der Landesgesundheitspolitik

ORR Dr. Florian Pfister, StMGP Fortbildung Geschäftsstellenleiter, Erlangen am 14.01.2016

# **Agenda**

- I. Große Linien bayerischer Gesundheitspolitik
- II. Förderprogramme des StMGP
- III. Aktuelles zu den Gesundheitsregionen plus

### <u>Agenda</u>

- I. Große Linien bayerischer Gesundheitspolitik
- II. Förderprogramme des StMGP
- III. Aktuelles zu den Gesundheitsregionen plus

# Zielsetzung

- Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung
- Nebenbedingung: Gleichwertige Lebensverhältnisse

### 3 Leitfragen

- Wie bleibe ich möglichst lange gesund (Prävention)?
- Wie bekommen ich bestmögliche Versorgung wenn ich krank bin (Kuration)?
- Wie kann ich in Würde und selbstbestimmt alt werden (Pflege)?
  - Auch Geriatrie, Hospiz/Palliativversorgung

### <u>Prävention</u>

- "Wert an sich" und Bezahlbarkeit System
- Bund: Präventionsgesetz
- Bayerischer Präventionsplan
- Jahresschwerpunktkampagnen
- Verhältnisprävention
- Soziale Chancengleichheit

### Versorgung

- Versorgung ambulant und stationär sehr gut
- Soll in Zukunft so bleiben, Herausforderungen:
  - Demographischer Wandel (Angebot und Nachfrage)
  - Gesellschaftlicher Wandel (Generation Y)
  - Räumliche und fachliche Dimension
- Ambulant:
  - Sicherstellungsauftrag bei KVB
  - StMGP-Förderprogramm
- Stationär:
  - 500 Mio. Euro Investitionen + alles abgewickelt
  - Mehr als Hälfte in ländlichen Raum (2014: 57 %)
  - Telemedizin Förderschwerpunkt

### <u>Pflege</u>

- Demographischer Wandel besonders relevant
- Kommunen zentral:
  - Bedürfnisse vor Ort
  - Know-how in Sozial- und Wohnungsberatung
  - Gestalter Sozialraum und Überblick ehrenamtliches Angebot
  - PSG III als Ausblick
- Bayern führend:
  - Sehr gute Personalschlüssel
  - Gehälter über Bundesdurchschnitt
  - Ausbau Herzwerker-Kampagne
  - Fördert Anlaufstellen u. Unterstützung der Angehörigen vor Ort
- Demenz zentral: Bayerische Demenzstrategie

### <u>Agenda</u>

- I. Große Linien bayerischer Gesundheitspolitik
- II. Förderprogramme des StMGP
- III. Aktuelles zu den Gesundheitsregionen plus

### Förderung von Projekten

- Im Rahmen der bestehenden staatlichen Förderprogramme Zuwendungen möglich
- Insb. folgende Förderprogramme interessant:
  - Niederlassungsförderung für Ärzte
  - Förderung innovativer medizinischer Versorgungskonzepte
  - Gesund.Leben.Bayern.
  - Netzwerkmoderatoren zum Aufbau regionaler Versorgungsnetze im hospizlichpalliativen Bereich

### Förderung von Projekten

#### · Daneben:

- Förderung der ambulanten Hospizarbeit
- Förderung der Aufbauphase von SAPV-Teams
- Förderung der Anfangsphase von MoGeRe-Teams
- Förderung der niedrigschwelligen
  Betreuungsangebote, Betreuungsangebote
  ehrenamtlich Tätiger, Selbsthilfe in der Pflege
  sowie Modellvorhaben zur Erprobung neuer
  Versorgungskonzepte für Menschen mit Demenz
- Förderung von Kurorten und Heilbädern
- Förderung von öffentl. touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE) durchs StMWi
- Digitalisierung insb. Telemedizin

### Weitere Initiativen des StMGP

#### Runder Tisch Ärztenachwuchs

- SVR-G: Etwa 10 Prozent der Ärzte in Weiterbildung absolvieren diese in einem Fach, das in eine hausärztliche Tätigkeit mündet.
- Gegenstück zum Masterplan Medizinstudium 2020 im Bund
- Experten Gesundheitsbereich und Vertreter der Politik und Kommunen
- Abschlussveranstaltung mit Frau StMin Huml und Herrn StM Dr. Spaenle voraussichtlich Mitte 2016
- Förderung Weiterbildungsverbünde
  - finanzielle Unterstützung der KOStA bei der BLÄK
  - finanzielle Unterstützung von Weiter- und Fortbildungstagen
- Förderung PJ im ländlichen Raum: 2 Modellvorhaben

### Weitere Finanzierungsquellen

- Gesundheitspreise/-wettbewerbe, z. B.:
  - Bayerischer Gesundheits- und Pflegepreis
  - Bayerischer Gesundheitspreis
  - MSD Gesundheitspreis
  - PORT Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung – Robert Bosch Stiftung
- Innovationsfonds eher weniger

# **Agenda**

- I. Große Linien bayerischer Gesundheitspolitik
- II. Förderprogramme des StMGP
- III. Aktuelles zu den Gesundheitsregionen<sup>plus</sup>

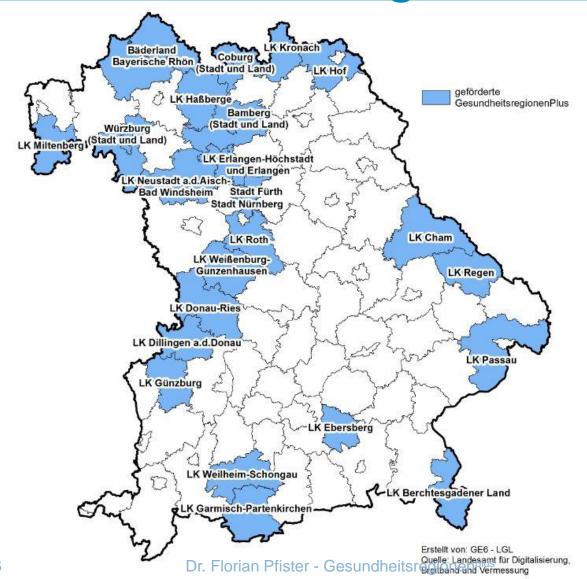
### Notwendigkeit regionaler Gremien

- Gesundheitsthemen haben hohen Stellenwert für Bevölkerung
- Gesundheitsversorgung Thema der Kommunalpolitik
- Bsp.: einige Gemeinden Schwierigkeiten, Ärzte-Nachwuchs zu finden
- Versorgungsstruktur und Präventionsangebote in Bayern regional unterschiedlich
- Beurteilung Lage besser vor Ort, passgenaue Lösungen
- Gemeinsam lokal Erarbeitetes höhere Bindungswirkung und Akzeptanz

### Konkrete Zielsetzung

- Synergien, Vermeidung von Doppelstrukturen, höhere Effizienz durch Vernetzung
- Zielgerichtete sektorenübergreifende Zusammenarbeit vor Ort durch geeignete Kommunikations- und Koordinationsstrukturen

### 24 Gesundheitsregionen plus



### Ausblick 2016

### Regierungserklärung am 19.05.2015:

- "Im Doppelhaushalt 2015/2016 haben wir Geld für 24 Gesundheitsregionen plus erhalten […] innerhalb von 2½ Monaten ausgeschöpft […] Weitere Regionen wollen mitmachen […] Ich will die Anzahl der Gesundheitsregionen plus verdoppeln und habe dafür Mittel beantragt."

### Nachtragshaushalt 2016

- Verabschiedet am 09.12.15
- In 2016 voraussichtlich 10 weitere Gesundheitsregionen<sup>plus</sup>

### Wichtige Neuerungen 2016

- Aktuelle Themen des Gesundheitswesens wie zum Beispiel die medizinische Versorgung von Asylbewerbern und Flüchtlingen sollen in besonderen Arbeitsgruppen bearbeitet werden
- Mustergeschäftsordnung angepasst

# Ansprechpartner: Dr. Florian Pfister Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Haidenauplatz 1

81667 München

Telefon: +49 89 540233-312

Fax: +49 89 54023390-312

E-Mail: florian.pfister@stmgp.bayern.de